



FASTENAKTION²⁰²⁵
Spenden Sie am 5./6. April

**AUF DIE
WÜRDE.
FERTIG.LOS!**


fastenaktion.de/spende

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Liebe Pfarrgemeinde,

„Auf die Würde. Fertig. Los!“ So lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion von Misereor. Es geht um das Thema Menschenwürde, die jedem Menschen kraft seines Menschseins zukommt und die nicht verhandelbar ist. „Die Würde des Menschen ist unantastbar“, so formuliert es unser deutsches Grundgesetz gleich in Artikel 1. Zugleich sehen wir, wie oft dieser Satz auf unserer Welt mit Füßen getreten wird, wenn Menschen diese Würde abgesprochen wird und sie dementsprechend behandelt werden.

Das diesjährige Plakat der Misereor-Fastenaktion 2025 zeigt das strahlende Lächeln einer tamilischen Frau aus Sri Lanka. Sie steht symbolisch für innere Stärke, die Würde des Menschen und die positiven Veränderungen, die durch Gemeinschaft und Engagement möglich sind. Die Aktion unterstreicht die Bedeutung von Respekt, sozialer Gerechtigkeit und der Verteidigung unveräußerlicher Rechte – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sozialem Status.

Die Fastenaktion 2025 ruft dazu auf, sich mit dem Thema Menschenwürde kritisch auseinanderzusetzen und zu reflektieren, wie wir die Menschenwürde im Alltag schützen und fördern können. Misereor lädt ein, über eigene Vorurteile und Verhaltensweisen nachzudenken und aktiv dazu beizutragen, ein gerechteres Miteinander zu schaffen.

Das Motto der Misereor-Fastenaktion stellt auch uns selbst vor die Frage, wo wie unserem Nächsten mit Respekt begegnen und ihm so Würde geben oder vielleicht auch nicht. Denn die großen Themen beginnen stets im Kleinen.

Eine gute Vorbereitung auf Ostern wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Thomas Helm

Basilika St. Martin

Samstag, 15.03.

Hl. Klemens Maria Hofbauer

- 08.00 hl. Messe
f. + Freundin Adele
- 12.05 Klang.Raum.Wort – musikalisch geistlicher Impuls am Mittag
- 17.30 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
- 18.00 Vorabendmesse
f. + Angehörige
MG: f. + Marg. Radomsky

Sonntag, 16.03. | 2. Fastensonntag

L1: Gen 15,5-12.17-18; L2: Phil 3,17-4,1; Ev: Lk 9,28b-36

Caritas-Kirchenkollekte

- 09.00 Pfarrgottesdienst anl. der Josefifeier der Zimmerer und Schreiner
MG: f. + Mutter Gertraud Wendl und f. + Brüder Stefan, Martin und Thomas
MG: f. + Zacheus und Beate Dechant
- 10.30 Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
f. + Gumpinger und Reiter
- 19.00 Abendmesse

Dienstag, 18.03.

Hl. Cyrill von Jerusalem

- 10.00 hl. Messe | **Bürgerspital**
- 18.00 euchar. Anbetung
- 18.30 hl. Messe

Mittwoch, 19.03.

Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

- 08.00 hl. Messe (Frauenmesse)
anschl. Rosenkranz um geistl. Berufe
Rahm f. + Helga Schmidt

Basilika St. Martin

Donnerstag, 20.03.

- 08.00 hl. Messe
- 18.30 Abendlob mit Gesängen aus Taizé

Freitag, 21.03.

- 08.00 hl. Messe
- 17.00 Kreuzwegandacht

Samstag, 22.03.

- 08.00 hl. Messe
- 12.05 Klang.Raum.Wort – musikalisch geistlicher Impuls am Mittag
- 17.30 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
- 18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 23.03. | 3. Fastensonntag

L1: Ex 3,1-8a.13-15; L2: 1 Kor 10,1-6.10-12; Ev: Lk 13,1-9

- 09.00 Pfarrgottesdienst
MG: Buchecker f. + Mutter Sigrid Richthammer
- 10.20 Kinderkirche | **Pfarrheim**
- 10.30 Familiengottesdienst
f. + Ehemann Franz Stauber
- 19.00 Abendmesse

Dienstag, 25.03.

Verkündigung des Herrn

- 09.30 hl. Messe | **Marienheim**
- 18.00 euchar. Anbetung
- 18.30 hl. Messe

Basilika St. Martin

Mittwoch, 26.03.

Hl. Liudger

- 08.00 hl. Messe (Frauenmesse)
anschl. Rosenkranz um geistl. Berufe
f. + Eltern
16.00 Erstbeichte der Erstkommunionkinder

Donnerstag, 27.03.

- 08.00 hl. Messe
18.30 Vesper zur österlichen Bußzeit

Freitag, 28.03.

- 08.00 hl. Messe
17.00 Kreuzwegandacht

Samstag, 29.03.

- 08.00 hl. Messe
12.05 Klang.Raum.Wort – musikalisch geistlicher Impuls am Mittag
kein Rosenkranz
keine Beichtgelegenheit
18.00 Jugendgottesdienst

VIERTER FASTENSONNTAG

30. März 2025

Vierter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Josua 5,9a.10-12

2. Lesung:
2. Korinther 5,17-21

Evangelium:
Lukas 15,1-3.11-32



Ilidko Zavrakidis

» Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn zu ihm: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein. «

Basilika St. Martin

Sonntag, 30.03. | 4. Fastensonntag

L1: Jos 5,9a.10-12; L2 2 Kor 5,17-21; Ev: Lk 15,1-3.11-32

Fastenopfer der Kinder

Beginn der Sommerzeit

09.00 Pfarrgottesdienst (Choramt)

10.30 Familiengottesdienst

Hummel f. + Ehefrau und Mutter Rosa Hummel

MG: Prucker f. + Ehefrau Maria

MG: f. + Eltern Joh. u. Marg. Winkler

19.00 Abendmesse

Stiftmesse f. + Irmengard Haberland, Eltern und Marianne Haberland

Dienstag, 01.04.

10.00 hl. Messe | **Bürgerspital**

18.00 euchar. Anbetung | **Schulkirche**

18.30 hl. Messe | **Schulkirche**

Mittwoch, 02.04.

Hl. Franz von Páola

08.00 hl. Messe (Frauenmesse)

anschl. Rosenkranz um geistl. Berufe

zu Ehren der hl. Anna Schäfer

Donnerstag, 03.04.

08.00 hl. Messe

18.30 Abendlob mit Gesängen aus Taizé

Freitag, 04.04.

Hl. Isidor

08.00 hl. Messe

anschl. Andacht mit sakr. Segen

17.00 Kreuzwegandacht

Basilika St. Martin

Samstag, 05.04.

Hl. Vinzenz Ferrer

- 08.00 hl. Messe
- 17.30 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
- 18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 06.04. | 5. Fastensonntag

L1: Jes 43,16-21; L2: Phil 3,8-14; Ev: Joh 8,1-11

Misereor-Kollekte

- 09.00 Pfarrgottesdienst
MG: f. + Franz und Regina Waal
MG: f. + Erika Beck
MG: f. + Winfried Hirth
- 10.30 Familiengottesdienst
f. + Fam. Winkler und Dr. Maier
*(anschl. herzliche Einladung zur „Fastensuppe“ im Pfarrheim,
zubereitet und serviert durch den Pfarrgemeinderat St. Martin)*
- 19.00 Abendmesse

Dienstag, 08.04.

- 09.30 hl. Messe | **Marienheim**
- 18.00 euchar. Anbetung | **Schulkirche**
- 18.30 hl. Messe | **Schulkirche**

Mittwoch, 09.04.

- 08.00 hl. Messe (Frauenmesse)
anschl. Rosenkranz um geistl. Berufe
f. + Vater Erich Heiss
- 16.00 Kreuzwegandacht der Erstkommunionkinder
- 18.30 Bußgottesdienst

Basilika St. Martin

Donnerstag, 10.04.

- 08.00 hl. Messe
18.30 Vesper zur österlichen Bußzeit

Freitag, 11.04.

Hl. Stanislaus

- 08.00 hl. Messe
10.00 Wortgottesdienst der Dr.-Johanna-Decker-Schule
17.00 Kreuzwegandacht

Samstag, 12.04.

- 08.00 hl. Messe
17.00 - 17.45 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Vorabendmesse
Fam. Hemrich f. + Angehörige
MG: Kolpingsfamilie Amberg f. + Mitglieder und Präsidés

PALMSONNTAG

13. April 2025

Palmsonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung:
Philipper 2,6-11

Evangelium: Lukas 19,28-40



Ildiko Zavrakidis

» Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten. Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. «

Basilika St. Martin

Sonntag, 13.04. | Palmsonntag

L1: Jes 50,4-7; L2: Phil 2,6-11; Ev: Lk 19,28-40

Kollekte Hl. Land und Hl. Grab

08.45 Statio | **Schulkirche**

anschl. Palmprozession zur Basilika

Pfarrgottesdienst (Choramt)

10.30 Familiengottesdienst

Hummel f. + Eltern und Schwiegereltern

18.00 Kreuzweg der Amberger Pfarreien durch die Stadt

Treffpunkt: beim Nabburger Tor

keine Abendmesse

Wallfahrtskirche Maria Hilf

Samstag, 15.03.

09.00 hl. Messe

f. + Enkelinnen Viola und Emilia

16.00 Vorabendmesse

für unsere Wohltäter

Sonntag, 16.03. | 2. Fastensonntag

07.00 hl. Messe

für das Seelenheil, Familie Michalek

08.30 hl. Messe

für Christian um Segen

10.00 hl. Messe

f. + Angehörige Helbig

15.00 Kreuzweg-Andacht

Wallfahrtskirche Maria Hilf

Samstag, 22.03.

- 09.00 hl. Messe
f. Lea, leb.
- 16.00 Vorabendmesse
für unsere Wohltäter

Sonntag, 23.03. | 3. Fastensonntag

- 07.00 hl. Messe
f. + Gerlinde Stöcklmeyer
- 08.30 hl. Messe
f. + Andre Hambeck
- 10.00 hl. Messe
f. + Ehemann und Vater Benno Erras
- 15.00 Kreuzweg-Andacht

Samstag, 29.03.

- 09.00 hl. Messe
für Dominik um Segen
- 16.00 Vorabendmesse
für unsere Wohltäter

Sonntag, 30.03. | 4. Fastensonntag

- 07.00 hl. Messe
zur Göttlichen Barmherzigkeit
- 08.30 hl. Messe
zum Dank für immerwährende Hilfe Mariens
- 10.00 hl. Messe
zum Dank für Gesundheit der Familie
- 15.00 Kreuzweg-Andacht

Wallfahrtskirche Maria Hilf

Samstag, 05.04.

- 09.00 hl. Messe
f. + Josef und Margarethe Rauscher
- 16.00 Vorabendmesse
für unsere Wohltäter

Sonntag, 06.04. | 5. Fastensonntag

- 07.00 hl. Messe
f. + Hermann Frieser
- 08.30 hl. Messe
zur immerwährenden Hilfe Mariens
- 10.00 hl. Messe
f. + Bruder Hans und Onkel Hans und + Angehörige
- 15.00 Kreuzweg-Andacht

Samstag, 12.04.

- 09.00 hl. Messe
f. + Fam. Schmidbauer und Meier
- 16.00 Vorabendmesse
für unsere Wohltäter

Sonntag, 13.04. | Palmsonntag

- 07.00 hl. Messe
zur immerwährenden Hilfe Mariens
- 08.30 hl. Messe
f. + Eltern und Schwiegereltern
- 10.00 hl. Messe
f. + Gerhard Häusler
- 15.00 Kreuzweg-Andacht

werktags (außer Samstag)

- 07.00 hl. Messe mit Beichtgelegenheit
08.30 Rosenkranz
09.00 hl. Messe mit Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit

15 Minuten vor jeder hl. Messe
Samstag von 15.00 – 16.00 Uhr
nach Vereinbarung unter 09621 376060

Termine

Mo.	17.03.25	14.30 Uhr	LeA-Kurs im Pfarrsaal
Mi.	19.03.25	16.00 Uhr	Erstkommunionvorbereitung im Pfarrheim
Do.	20.03.25	09.30 Uhr	Spielgruppe Martinsküken im Pfarrheim
Sa.	22.03.25	14.30 Uhr	Firmvorbereitung im Pfarrsaal
Mo.	24.03.25	14.30 Uhr	LeA-Kurs im Pfarrsaal
Di.	25.03.25	14.30 Uhr	Seniorentreff im Pfarrheim
Mi.	26.03.25	16.00 Uhr	Erstkommunionvorbereitung im Pfarrsaal
Do.	27.03.25	09.30 Uhr	Spielgruppe Martinsküken im Pfarrheim
Mi.	02.04.25	16.00 Uhr	Erstkommunionvorbereitung im Pfarrsaal
Do.	03.04.25	09.30 Uhr	Spielgruppe Martinsküken im Pfarrheim
Mo.	07.04.25	14.30 Uhr	LeA-Kurs im Pfarrsaal
Di.	08.04.25	14.30 Uhr	Seniorentreff im Pfarrheim
Do.	10.04.25	09.30 Uhr	Spielgruppe Martinsküken im Pfarrheim
Fr.	11.04.25	15.00 Uhr	Palmbuschbinden der Kommunionkinder im Pfarrheim

Bibelgespräch

Das nächste Bibelgespräch findet statt:

Donnerstag, 10. April 2025 um 19.00
im Pfarrheim, 1. Stock, Bibelzimmer.

Wir laden herzlich ein.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist von Montag, 31.03.25 bis Mittwoch, 02.04.25 sowie am Montag, 07.04.25 für den Parteiverkehr geschlossen. In wichtigen und dringenden Angelegenheiten ist in dieser Zeit ein Seelsorger unter der Telefonnummer des Pfarrbüros 09621 12455 für Sie erreichbar. Wir danken für Ihr Verständnis!

Spende Palmzweige

Die Pfarrei St. Martin freut sich über Spenden von Palmkätzchen für Palmsonntag und die Palmbüsche. Diese nimmt der Mesner Herr Pesold gerne entgegen.

Beichtgelegenheiten für Ostern

Samstag,	12.04.25	17.00 – 17.45 Uhr
Mittwoch,	16.04.25	18.00 – 19.00 Uhr
Gründonnerstag,	17.04.25	17.00 – 18.00 Uhr
Karfreitag,	18.04.25	09.00 – 11.00 Uhr

*Am Karsamstag ist **keine** Beichtgelegenheit mehr.*

Fastensuppe

Am 5. Fastensonntag (06.04.) lädt die Pfarrei im Anschluss an den Familiengottesdienst zur Fastensuppe in den Pfarrsaal ein. Verantwortlich ist diesmal der Pfarrgemeinderat St. Martin. Der Erlös ist, wie alle Jahre, für einen wohltätigen Zweck bestimmt.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2025

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Mit diesen Worten beginnt Artikel 1 des Grundgesetzes. Jedem Menschen ist diese Würde gegeben, niemand muss sie sich verdienen, niemand kann sie verlieren. Für uns Christen gründet die Würde darin, dass Gott jeden Menschen als sein Ebenbild geschaffen hat. Sie ist Ausdruck seiner Liebe zu allen Menschen.

Doch an vielen Orten dieser Welt müssen Menschen für ihre Würde kämpfen. Darauf



macht uns die diesjährige Misereor-Fastenaktion aufmerksam. Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ stellt sie eine tamilische Minderheit in Sri Lanka in den Mittelpunkt, deren Vorfahren in der Kolonialzeit als Teeplücker aus Indien geholt und wie Sklaven behandelt wurden. Bis heute ist ihre Lebenssituation äußerst prekär: Die meisten von ihnen sind immer noch als Plantagenarbeiter im

Hochland von Sri Lanka tätig, sie werden sozial benachteiligt und politisch diskriminiert. Die Misereor-Partnerorganisation Caritas Sri Lanka verhilft ihnen zu ihren Rechten, kämpft um eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und eröffnet ihren Kindern und Jugendlichen Bildungsmöglichkeiten.

Die Würde des Menschen ist unantastbar: Lassen Sie uns gemeinsam mit Misereor und seinen Partnerorganisationen dafür sorgen, dass dieser Satz für alle Menschen Wirklichkeit wird!

Setzen Sie am kommenden Sonntag bei der Misereor-Kollekte ein Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe, ganz im Sinne des Leitworts der Misereor-Fastenaktion: „Auf die Würde. Fertig. Los!“

Fulda, den 26.09.2024

Für das Bistum Regensburg

+ Rudolf

Bischof von Regensburg

Ihr Misereor-Fastenopfer können Sie gerne – außer in den Gottesdiensten – auch auf folgende Konten der Pfarrei St. Martin überweisen:

IBAN: DE44 7525 0000 0240 1001 15,

IBAN: DE05 7529 0000 0000 0216 28 oder

IBAN: DE02 7522 0070 0001 8025 50

Wünschen Sie eine Spendenquittung, so bitten wir Sie, Ihre vollständige Adresse anzugeben. Herzliches Vergelt's Gott für Ihr Fastenopfer!

Klang.Raum.Wort 2025

Auch in diesem Jahr werden zur österlichen Bußzeit wieder drei 30-minütige Meditationen mit Text und Musik unter dem Titel „Klang - Raum - Wort“ angeboten. Sie finden an den Samstagen 15., 22. und 29. März mittags nach dem Zwölfuhrläuten um 12:05 Uhr in der Basilika statt. Gestaltet werden sie diesmal von den drei verschiedenen Chören der Basilika mit drei verschiedenen geistlichen Musikrichtungen. Am 15.3.25 beginnt der Chor „Martinsgänse“ mit Liedern aus der Neuen Geistlichen Musik, begleitet von einem Jazztrio. Am Samstag 22.3.25 singt der Kirchenchor klassische Chorliteratur zur Fasten- und Passionszeit zusammen mit dem Bläserquintett der Basilika. Zum Abschluss der Klang-Raum-Wort-Reihe erklingt das barocke Werk Stabat Mater von Giovanni Battista Pergolesi in einer Fassung für Chor und Streicher, dargeboten vom Projektkammerchor St.Martin. Der Eintritt zu den musikalischen Meditationen ist frei, finanzielle Unterstützung zur Deckung der Kosten werden danach gerne angenommen.

Klang - Raum - Wort



30 Minuten Meditation mit Text und Musik
samstags um 12:05 Uhr
mit den Chören der Basilika St. Martin



Samstag, **15. März 2025**, 12:05 Uhr
MARTINSGÄNSE und Band
mit Neuer Geistlicher Musik

Samstag, **22. März 2025**, 12:05 Uhr
KIRCHENCHOR und Bläserquintett
Geistliche Musik aus
verschiedenen Epochen



Samstag, **29. März 2025**, 12:05 Uhr
KAMMERCHOR und Streichquintett
STABAT MATER
von Giovanni Batista Pergolesi



Eintritt frei, finanzielle Unterstützung wird gerne angenommen

Schon gewusst? – Die Liturgie der Fastenzeit oder österlichen Bußzeit

Die Fastenzeit oder österliche Bußzeit dient der inneren Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi an Ostern. Sie beginnt mit dem Aschermittwoch und endet mit dem Gründonnerstag. Der Gründonnerstag zählt schon zum sogenannten österlichen Triduum bestehend aus Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht. Die Zahl 40 für die Dauer der Fastenzeit hat symbolische Bedeutung. Sie erinnert an die 40 Tage, die Jesus in der Wüste gefastet hat, die 40 Tage der Sintflut, die 40 Tage, die Mose auf dem Berg Sinai bei Gott war, und die 40-tägige Frist, die der Prophet Jona der Stadt Ninive setzte, um sich durch Fasten und Büßen zu bekehren. Die Liturgie der Fastenzeit soll durch Schlichtheit geprägt sein. Die liturgische Farbe ist violett. Sie steht für Umkehr und Buße. Es wird im Gottesdienst auf den Lobgesang des „Gloria“ und den österlichen Jubelruf des „Halleluja“ verzichtet. Die musikalische Gestaltung ist schlichter als sonst, das Orgelspiel getragen und leise. Auf ein festliches Postludium wird verzichtet, ebenso auch auf Blumenschmuck in der Kirche. Der liturgische Auszug erfolgt in Stille. Ab dem fünften Fastensonntag (Passionssonntag) werden vielerorts bis Ostern Kreuze und manchmal auch Figuren oder Altargemälde mit einem Tuch verhüllt. Wir fasten somit durch diese vielen kleinen Zeichen auch in der Liturgie sprichwörtlich mit allen Sinnen.

Palmbusch-Binden



The advertisement features a green and blue background with circular images showing children and families participating in the event. The text is in German and provides details about the date, time, and location of the event.

 KINDEGGOTTESDIENST

 FAMILIEN GOTTESDIENST

Das **Erstkommunionsteam** und die **Kinderkirche** laden ein zum

Palmbuschen-Binden

Freitag, 11.04.2025
zwischen **15 - 17 Uhr**
im Pfarrheim St. Martin

Kommt einfach vorbei. 😊
Wenn möglich, einen stabilen Stock mitbringen.

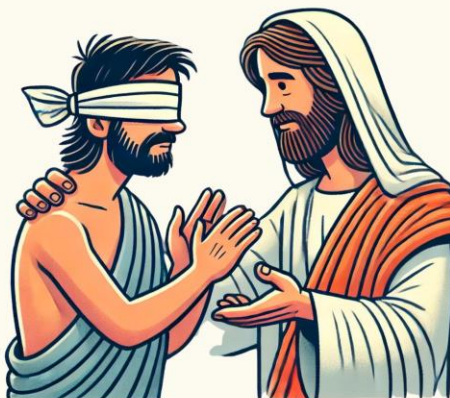
Außerdem benötigen wir Zweige von Buchs, Thuje, Forsythie oder Palmkätzchen etc.

Für alle Kommunionkinder und alle Familien der Pfarrei



BARTIMÄUS KANN WIEDER SEHEN
JESUS MACHT DEIN LEBEN HELL

am 23.03.25 um 10.20 Uhr
im Pfarrheim Sankt Martin



V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Thomas Helm
Kath. Pfarramt St. Martin
Telefon: 09621 124 55
E-Mail: st-martin.ambergestum-regensburg.de

KATHOLISCHES
STADTPFARRAMT
SANKT MARTIN



Bring deinen
Palmbuschen mit.
Palmbuschen-Binden am
Freitag, 11.04. ab 15 Uhr
im Pfarrsaal

JESUS ZIEHT IN JERUSALEM EIN PALMSONNTAG



am 13.04.25 um 10.30 Uhr
Treffpunkt am Ölberg
vor der Kirche St. Martin

Palmprozession mit Palmbuschen
Beginn des Gottesdienstes in der Kirche
Anschließend Kinderkirche im Pfarrheim



V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Thomas Helm
Kath. Pfarramt St. Martin
Telefon: 09621 124 55
E-Mail: st-martin.amberg@bistum-regensburg.de

KATHOLISCHES
STADTPFARRAMT
SANKT MARTIN

Eine-Welt-Laden

Der Eine Welt Laden, Ziegelgasse 3, ist eine feste Institution seit 40 Jahren in Amberg. Sie kaufen dort nicht nur Produkte wie Lebensmittel, Kaffee, Tee und feine Schokolade sowie vielfältiges Kunsthandwerk, sondern helfen gleichzeitig mit ihrem Einkauf der Bauernschaft und der Handwerkerschaft im globalen Süden zum Überleben. Daher ist das ehrenamtliche Team auf den Einkauf ihrer Kunden angewiesen, auch zum Überleben des Ladengeschäftes. Der Eine Welt Laden freut sich auf Ihren Besuch, täglich von 10-18 Uhr.

Kolping Generalversammlung



Herzliche Einladung ergeht am Montag, 17.03.2025 um 19.00 Uhr zu einem religiösen Vortrag in den Pfarrsaal St. Martin.

Thema: „Heiliger Franziskus – 800 Jahre Sonnengesang- Leben und Wirken des Heiligen“

Referent: Pater Seraphin Bartosz Broniowski OFM vom Franziskanerkloster auf dem Mariahilfberg, Rektor der Mariahilfkirche

Am Montag, 07.04.2025 findet die Bezirksversammlung um 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Martin statt.

Am Samstag, 12. April beginnt die Generalversammlung um 18.00 Uhr mit einer Hl. Messe in der Basilika zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und Präses. Anschließend folgt ab ca. 19.00 Uhr die Generalversammlung im Pfarrsaal St. Martin.



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

April

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

**Einladung
zum
MMC-Hauptfest
in Amberg, St. Georg
am Sonntag, 30. März 2025**



10.00 Uhr Festgottesdienst

13.30 Uhr Rosenkranz

14.00 Uhr Festkonvent

Ehrung der Jubilare, Neuaufnahmen, Festansprache
Weihe-Erneuerung, Prozession durch die Stadt, Te Deum und Segen.
Es spielt die Musikkapelle Ursensollen.

Anmeldung zur Neuaufnahme als Sodale
im Kath. Pfarramt St. Georg, Malteserplatz 4, 92224 Amberg,
Telefon 09621/49350, E-Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de
und um 13.30 Uhr in der Sakristei.

**Herzliche Einladung an alle Sodalen,
Familienangehörige und Interessierte**



V. i. S. d. P. Präfekt Michael Koller, Regierungsstr. 4, 92224 Amberg



Die katholischen Pfarreien aus Amberg
laden ein zum gemeinsamen Gebet vom

KREUZWEG

durch die ALTSTADT VON AMBERG.

Palmsonntag | 13. April 2025

18:00 Uhr | Nabburger Tor | Amberg

Interessantes von der KEB Amberg-Sulzbach:



„DEN FRIEDEN GEWINNEN - DIE GEWALT VERLERNEN“

Wer den Frieden will, muss den Frieden vorbereiten

Vortrag und Diskussion mit

Prof. Dr. Heribert Prantl (Journalist und Autor)

am Mittwoch, den 26.03.2025 um 19 Uhr im Musikomm Amberg

Alle reden vom Krieg, vom Frieden nur wenige: Die weißen Tauben sind müde. Drohen wir, unseren Sinn dafür zu verlieren, wie man Frieden schafft und bewahrt? Der bekannte Journalist Heribert Prantl warnt, dass in Politik und Gesellschaft zu wenig vom Frieden die Rede ist. Er ist kein absoluter Pazifist und befürwortet Waffenlieferungen an die Ukraine, respektiert jedoch auch diejenigen, die auf die Kraft des Rechts setzen. Frieden kann man nicht herbeibomben; er erfordert Dialog, Entschlossenheit und den Willen zu Friedensverhandlungen.

Sein Buch "Den Frieden gewinnen" dient als Grundlage für seinen Vortrag und bietet Orientierung für alle, die einfachen Antworten misstrauen. Prantl plädiert leidenschaftlich für eine Kultur des Friedens, die über den Krieg in der Ukraine hinausgeht. Es geht um Frieden zwischen Staaten, Völkern und Menschen sowie um den Frieden mit der Natur. Der Kampf gegen Umweltzerstörung und Armut ist untrennbar miteinander verbunden und entscheidet über den inneren und äußeren Frieden des Jahrhunderts.

Eintritt: 10 € im VVK (über NT-Ticket oder in der KEB Geschäftsstelle);

15 € an der Abendkasse



(c) Heyne-Verlag / Nina Tenhumberg

Einladung zum Ehrenamt bei der Telefonseelsorge Nordoberpfalz

Sie suchen eine Aufgabe?

Sie möchten eigene Erfahrungen zur Überwindung von Lebenskrisen weitergeben?

Sie spüren eine Berufung zum Engagement in unserer Gesellschaft?

Sie suchen freundschaftlichen Kontakt zu anderen Engagierten?

Die ehrenamtliche Mitarbeit bei der Telefonseelsorge Nordoberpfalz bietet eine erfüllende Tätigkeit zum Wohl belasteter Menschen aus unserer Region. Wir hören in einem geschützten, anonymen Rahmen zu und beraten, begleiten und trösten rund um die Uhr an jedem Tag des Jahres am Telefon und Online. Um die Aufgabe gut erfüllen zu können, stellen wir eine kostenlose Ausbildung zur Verfügung. Der nächste Kurs beginnt im Mai 2025.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme:

Hannelore Haberzett – Nadine Röckl Wolfrum – Inge Curcu

Telefon: 0961 418 217

Mail: info@telefonseelsorge-nordoberpfalz.de

Rückblick

Klausurtag der neuen Kirchenverwaltung



Unsere neue Kirchenverwaltung hatte heute ihren Klausurtag. Ganz viel Input und Infos durch die vorherige KV, ein Besuch auf dem Turm samt Glocken und viele weitere Tagesordnungspunkte füllten den Tag. Eine erfolgreiche Klausur mit einer tollen Truppe!

Mariä Lichtmess

40 Tage nach Weihnachten feierten wir das Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess). Simeon erkannte Jesus im Tempel als das Licht der Welt und so ist es für uns ein Zeichen, dass Jesus bei uns ist und unser Leben heller macht. Nach der Weihe der Kerzen wurde mit einer Lichterprozession durch die Basilika gezogen als Botschaft, sein Licht in die Welt zu tragen. Im Anschluss an den feierlich musikalisch gestalteten Gottesdienst wurde der Blasiussegen gespendet



Martinsküken in Winterstimmung

Es schneit! Auch in der Spielgruppe wurde der Schnee mit Jubel begrüßt. Gemeinsam legten wir einen großen Schneemann und begrüßten ihn mit einem Schneemann-Gedicht. Danach malten und gestalteten die Kinder ihren eigenen geschmolzenen Schneemann. An unserer Schüttstation rieselte statt Schnee feiner Reis und daraus entstanden mit ein bisschen Kreativität niedliche Sockenschneemänner. Und weil draußen am Vormittag noch nicht genug Schnee lag, wurde - ganz zur Freude der Kinder - das Schlittenfahren ins Pfarrheim verlegt.



Kinderkirche



Passend zur Faschingszeit startete die Kinderkirche im Februar mit einer fröhlichen Faschingsfeier in den Sonntagvormittag – hier ein großes Dankeschön an die KJG für die Unterstützung und die tollen Lichteffekte!



Tanzen, ja tanzen, wollen wir und springen...
(GL 462)

Anschließend versammelten sich alle im Pfarrsaal zum Gottesdienst. Die vielen verschiedenen, bunten Faschingskostüme zeigten: Wir sind alle unterschiedlich – und das ist gut so! Jesus sagt: „Liebe deinen Nächsten, auch wenn er anders ist.“ Es ist schwer freundlich zu bleiben, wenn andere unfreundlich sind. Aber genau dazu lädt uns Jesus ein: Die Liebesbrille aufsetzen und die anderen mit Liebe ansehen. So wird die Welt ein freudiger Ort – nicht nur an Fasching, sondern jeden Tag!

Diese Freude nahmen die Kinder am Ende mit hinein in die Basilika und führten zu einem Lied aus dem Gotteslob einen Tanz auf: "Tanzen, ja

tanzen, wollen wir und springen, tanzen vor dem Herrn. Tanzen, ja tanzen, wollen wir und springen, denn uns, seine Kinder, hat er gern."

Kindergarten St. Martin



In den letzten Wochen haben wir uns intensiv mit der Urzeit der Erde beschäftigt und erfuhren viel über Dinosaurier, Mammuts und Steinzeitmenschen. Darum bekamen wir zu Fasching auch Besuch von Steinzeitmenschen, unterstützen den Kasperl beim Ausbrüten eines Dino-Eies und mussten bei Saurierausgrabungen helfen.

Außerdem feierten wir wieder unseren Pippi-Longstrumpf-Tag, an dem man allerlei Unsinn machen darf. Ein besonderer Höhepunkt dieses Tages war das Faschingslieder-Singen mit Herrn Müllers, zudem außer Pippis und Piraten auch viele Eltern und Großeltern kamen.



Buntes Faschingstreiben der Pfarreiseniioren in St. Martin

Der Fasching-Seniorentreff St. Martin hatte es in sich. Es kamen die Pfarrsenioren von St. Martin unter der Leitung von Elisabeth Schaller und der Mitwirkung der Kolpingsfamilie und des Frauenbundes im Pfarrsaal zusammen. Gute Laune und Frohsinn unter den vielen Kostümierten waren angesagt.

Kolpingvorsitzender Michael Koller mit Franz Wanninger präsentierten humorvollen Karnevalsfrohsinn im Rahmen einer Prunksitzung. Frauenbundvorsitzende Hildegard Choynowsky sorgte sich ums Küchenteam. Für das leiblich Wohl mit Kaffee, Krapfen, Kuchen und Sekt wurde bestens gesorgt.

Als „Faschingsnarr“ führte Koller durch das Programm. Lisa Schaller und Stadtpfarrer Thomas Helm, alias Don Thomaso, wurden zum Faschingskomitee und die Gästeschar zu Hofsänger und -sängerinnen ernannt, welche dann immer den Tusch „Tra ra“ anstimmten. Der erste Höhepunkt war der Einzug des St. Martin-Prinzenpaares Brigitte I. und Erhard I., alias Eheleute Hirmer. Mit dem Prinzenpaar-Prolog munterten die Tollitäten zu Frohsinn und Spaß auf. Dann folgten Büttenreden und es wurden Faschingslieder gesungen.

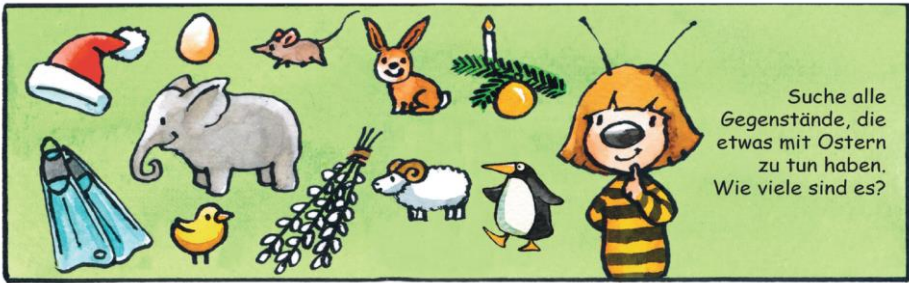


Mit begeisterten Helau-Oho-Rufen wurden zur Überraschung aller eine Sechs-Mann-Männergarde mit Durchschnittsalter 75plus begrüßt. Nach dem Narhalla-Marsch folgte eine graziöse Tanzeinlage mit vollem Körpereinsatz. Der kräftige zeigte die Begeisterung der Zuschauer und eine Zugabe durfte nicht fehlen. Stadtpfarrer Thomas Helm fand gutgelaunte Worte an die Gästeschar und war voll des Lobes für die Darbietungen. Nach dem das Prinzenpaar noch jedem einen Schnaps-Orden umhängte folgte die gemeinsame Polonaise durch den Pfarrsaal, bei der alle in froher Stimmung winkend mitmarschierten. Das hält jung, so die Worte eines Mascherers. Zum Schluss bedankte sich Moderator Kolpingvorsitzender Michael Koller beim Festkomitee, dem Prinzenpaar, dem Kapellmeister Alfons Wanninger und allen „St. Martin-Hofsängern“ für Ihr Mitwirken und man kam zum Ende des bunten Faschingstreibens. Dem schloss sich die Leiterin Lisa Schaller an und sprach großes Lob mit viel Applaus der Anwesenden an Michael Koller als Organisator. Mit dem Schlager „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ und dem erlebten Faschingsschwung ging es dann für alle froh und gut gelaunt nach Hause.

Bildbeschreibung:

Die Akteure des Faschingstreibens (sitzend vorne) die Männergarde mit (von links) Albert Birkli, Karl Strobl, Xaver Scharfberger, Josef Späth, Herbert Schaller, (Reihe dahinter von links) Seniorentreffleiterin Lisa Schaller, Prinzessin Brigitte I., Stadtpfarrer Thomas Helm, Prinz Erhard I., (rechts) Kolpingvorsitzender Michael Koller

Foto: Angelika Veit



Suche alle
Gegenstände, die
etwas mit Ostern
zu tun haben.
Wie viele sind es?

Bildquelle: image Bergmoser + Höller Verlag

Redaktionsschluss
für den nächsten Pfarrbrief (12.04. – 11.05.2025)
ist Freitag, 28.03.25, 10.00 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Martin

Pfarrer-Meiler-Platz 1
92224 Amberg
Tel 09621 / 1 24 55
Fax 09621 / 1 46 33

st-martin.amberg@bistum-regensburg.de

www.amberg-st-martin.de

Außerdem sind wir auf **Facebook** und **Instagram**.

**Stadtpfarrer Thomas Helm
(V.i.S.d.P.)**

Tel 09621 / 1 24 55
thomas.helm@bistum-regensburg.de

Pfarrvikar P. Benjamin Ksiazek

Tel. 09621 / 37 60 60
benjamin.rafal@gmail.com

Diakon Richard Sellmeyer

Tel. 09621 / 960 90 80
richard.sellmeyer@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag: 08.30 – 11.30 Uhr
Dienstag: 08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 08.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Wallfahrtskirche Maria Hilf

Tel. 09621 / 37 60 60
kloster@mariahilfberg-amberg.de